

NIEDERSCHRIFT**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid****am 07.04.2014****im Ratssaal****Anwesend:****Vorsitz des Rates:**

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Rolf Breucker
Ratsherr Gordan Dudas MdL
Ratsherr Jan Eggermann
Ratsherr Horst Eick
Ratsherr Fabian Ferber
Ratsfrau Eveline Haue
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsfrau Karin Hertes
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi
Ratsherr Steffen Kriegel
Ratsfrau Sandra Manß
Ratsherr Harald Metzger
Ratsherr Bernd Schildknecht
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin
Verena Szermerski-Kasperek
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jens Voß

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam
Ratsherr Michael Dregger
Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsfrau Christel Gabler
Ratsherr Rüdiger König
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs
Ratsfrau Susanne Mewes
Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer
Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde
Ratsfrau Britta Rogalske
Ratsherr Jürgen Sager
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn
Ratsherr Hansjürgen Wakup

anwesend ab 17.15 Uhr

Ratsherr Björn Weiß
Ratsherr Rüdiger Wilde

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Brunhilde Gromball
Ratsherr Jens Holzrichter
Ratsherr Oliver Petrosch
Ratsfrau Anette Schwarz
Ratsherr Michael Wülfrath

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Otto Bodenheimer
Ratsherr Hermann Morisse
Ratsfrau Kirsten Petereit
Ratsfrau Tanja Tschöke

von der Fraktion DIE LINKE

Ratsherr Yasin Kut
Ratsherr Dietmar Skowasch-Wiers

Gast:

Frau Marion Ziemann

zu Tagesordnungspunkt 1 der
öffentlichen Sitzung

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Stadtkämmerer Dr. Karl Heinz Blasweiler
Herr Martin Bärwolf
Herr Hermann Scharwächter
Frau Petra Noack
Herr Sven Haarhaus

Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Peter Biernadzki
Ratsherr Stephan Haase
Ratsfrau Angelika Linnepe
Ratsherr Peter Oettinghaus

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:45 Uhr

1. Verabschiedung der Technischen Beigeordneten Marion Ziemann

Herr Bürgermeister Dzewas führt in seiner Rede unter anderem aus, dass Frau Ziemann in ihrer Amtszeit maßgeblich an der Stadtentwicklung in Lüdenscheid mitgewirkt habe. Sie habe viele Projekte, zum Beispiel den Umbau des Rathaus- und des Sternplatzes, auf den Weg gebracht. In ihrer zweiten Wahlperiode habe sie wichtige neue Konzepte entwickelt. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit sei in dieser Zeit die demografische Entwicklung der Stadt gewesen. Er erinnere auch an die zum Teil schwierigen Verhandlungen mit dem Land Nordrhein-Westfalen in den letzten 1 ½ Jahren bezüglich der Rückführung der Straßenbaulast an das Land. Aufgrund der beschlossenen Strukturänderung in der Verwaltungsspitze ergebe

sich keine weitere Amtszeit für Frau Ziemann. Er weise aber ausdrücklich darauf hin, dass dieses in keinem Zusammenhang mit der inhaltlichen Ausfüllung des Amtes stehe. Der Verwaltungsvorstand sowie auch die Fraktionen seien mit der von ihr geleisteten Arbeit sehr zufrieden gewesen. Für ihre weitere berufliche Zukunft wünschten sie ihr alles erdenklich Gute.

Ratsherr Holzrichter, Vorsitzender des Bau- und Verkehrsausschusses, dankt Frau Ziemann in seiner Rede für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Frau Ziemann bedankt sich im Anschluss bei ihren Gästen, ihrer Familie, dem Rat, den Kolleginnen und Kollegen für die Aufmerksamkeiten zu ihrem Abschied sowie für die Unterstützung während ihrer Tätigkeit für die Stadt Lüdenscheid. Insbesondere freue sie sich, dass die Eheleute Crummenerl, Scholten und Cordt als ihre politischen Wegbegleiter zu ihrer Verabschiedung gekommen seien. Die Arbeit für die Stadt Lüdenscheid habe ihr während ihrer 18jährigen Tätigkeit und insbesondere in den letzten zwei Jahre viel Freude bereitet. Auch wenn ihr die Entscheidung des Rates, die zu ihrem Ausscheiden geführt hätte, sachlogisch unverständlich bliebe, wolle sie sich doch für die langjährige Zusammenarbeit bedanken.

2. Entwurf des Jahresabschlusses 2011 Vorlage: 064/2014

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

1. Der durch den Kämmerer aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2011 wird zur Kenntnis genommen und zur weiteren Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, für die Jahresabschlussarbeiten 2012 den vorläufigen Jahresfehlbetrag 2011 und die hieraus resultierende Verringerung der allgemeinen Rücklage zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 47

3. Zeitplan Jahresabschlüsse 2011-2014 und Zeitplan Haushalt 2015 – Doppelhaushalt Vorlage: 062/2014

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der beigefügte Zeitplan zur Erstellung der Jahresabschlüsse 2011 bis 2014 wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem beigefügten Zeitplan zum Haushalt 2015 wird zugestimmt. Es wird lediglich ein Haushaltsplan 2015 und kein Doppelhaushalt 2015/2016 aufgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 47

**4. Prüfung der Jahresabschlüsse der "Bergstadt-Stiftung Lüdenscheider Schützenhalle"
Vorlage: 063/2014**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die örtliche Rechnungsprüfung wird mit der jährlichen Prüfung des Jahresabschlusses der "Bergstadt-Stiftung Lüdenscheider Schützenhalle" beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 47

**5. Änderung der Geschäftsordnung für die Sitzungen des Rates der Stadt Lüdenscheid und seiner Ausschüsse;
hier: Einführung der digitalen Ratsarbeit
Vorlage: 020/2014**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Änderung der Geschäftsordnung für die Sitzungen des Rates der Stadt Lüdenscheid und seiner Ausschüsse vom 20.06.2011 wird in der als Anlage 1 beigefügten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 47

**6. Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Erhebung von Kostenersatz für den Einsatz der Feuerwehr
Vorlage: 035/2014**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die „Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Erhebung von Kostenersatz für den Einsatz der Feuerwehr“ wird in der als Anlage beigefügten Form erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 47

7. Benennung einer Wegeverbindung zwischen der Lessingstraße und der Herderstraße mit der Bezeichnung "Ruth-Tannenzapf-Weg"
Vorlage: 009/2014

Bürgermeister Dzewas bezieht sich auf eine Rede des verstorbenen Ehrenbürgers und langjährigen Bürgermeisters, Jürgen Dietrich, anlässlich eines Besuches der ehemaligen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger im Ratssaal der Stadt Lüdenscheid und zitiert einige Passagen daraus.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid bei fünfzehn Enthaltungen der CDU-Ratsfraktion folgenden

Beschluss:

Die Wegeverbindung zwischen der Lessingstraße und der Herderstraße wird in „Ruth-Tannenzapf-Weg“ benannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Enthaltungen: 15

8. Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Mitteln HJ 2014
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Vorlage: 069/2014

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Gem. § 60 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen – GO NRW – wird die nachstehende vom Hauptausschuss am 24.03.2014 gefasste Dringlichkeitsentscheidung genehmigt:

Die für die Durchführung der Maßnahmen „Freianlagen Brückenumfeld“ und „Staukanal“ notwendigen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2014 über- und außerplanmäßig bei Auftragskonto F 01020711 – 7852000 „Freianlagen Brückenumfeld“ in Höhe von 65.400 € und bei Auftragskonto F 01020713 – 7852040 „Staukanal“ in Höhe von 112.600 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch die in der Begründung angegebenen Minderauszahlungen bzw. Mehreinzahlungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 47

9. Antrag der SPD-Ratsfraktion; Studentinnen- und Studentempfang

Ratsherr Voß trägt den Antrag der SPD-Ratsfraktion vor. Im dritten Satz der Begründung sei das Wort „Wohnungsgesellschaften“ irrtümlich doppelt aufgeführt und müsste einmal durch das Wort „Freizeiteinrichtungen“ ersetzt werden.

Ratsherr Adam teilt mit, dass die CDU-Ratsfraktion dem Antrag zustimmen werde. Er schlage aber vor, den Antrag wie folgt zu formulieren:

„Die Stadt wird beauftragt, einen Studentinnen- und Studentempfang im kommenden Semester zu organisieren“

Des Weiteren schlägt er vor, den ersten Satz in der Begründung umzuformulieren:

„Adressat sollen die Studentinnen und Studenten in Lüdenscheid sein.“

Ratsherr Voß stimmt diesen Änderungsvorschlägen zu.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die Stadt wird beauftragt, einen Studentinnen- und Studentenempfang im kommenden Semester zu organisieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 47

10. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

10.1. Bekanntgaben

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

10.2. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

10.3. Anfragen

10.3.1. Volkshochschule

Ratsherr Ferber hat am 03.04.2014 schriftlich folgende Anfrage gestellt:

1.: Welches Weiterbildungsangebot gewährleistet die Volkshochschule für Alleinerziehende bzw. Eltern, die beide berufstätig sind?

2.: Welche Möglichkeiten gibt es für Alleinerziehende, zum Beispiel Schulabschlüsse nachzuholen? Wer Mutter/Vater eines Kleinkinds ist, wird in der Regel keine Möglichkeit haben, von 17 bis 21.30 Uhr einen Abendkurs zu besuchen.

3.: Besteht die Möglichkeit, bestimmte Kurse der VHS auch ohne Präsenzplicht durchzuführen? Ist es darstellbar, gegebenenfalls unter Hinzuziehung von weiteren Bildungspartnern (z.B. Fernschulen), Fernkurse anzubieten, um die Vereinbarkeit von Familie und (Weiter-) Bildung zu verbessern?

Fachbereichsleiter Scharwächter beantwortet die Anfrage wie folgt:

zu 1.) Es gäbe zahlreiche aber keine speziellen Weiterbildungsangebote der Volkshochschule für Alleinerziehende bzw. Eltern, die beide berufstätig seien.

zu 2.) Bei Bedarf würden für Alleinerziehende in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Jugendamt und dem Verein TUPF Kinderbetreuungslösungen entwickelt und angeboten. Somit sei die Möglichkeit gegeben, den Schulabschluss nachzuholen.

zu 3.) Zurzeit würde die Volkshochschule keine Kurse ohne Präsenzpflicht anbieten. Eine Weiterentwicklung in diese Richtung erfolge aber in den nächsten Monaten.

10.3.2. Darstellung Städtepartnerschaften - Stelen im Bürgerforum

Ratsfrau Gabler berichtet, dass für die Darstellung der Städtepartnerschaften der Stadt Lüdenscheid Stelen angeschafft und im Bürgerforum aufgestellt worden seien. Die Stelen sollten im Bürgerforum an exponierter Stelle stehen und nicht wie seit langem zu beobachten, als Sichtschutz für einlagerte Stühle unterhalb der Treppe dienen.

Sie fragt an, ob die Stelen an einem angemessenen freistehenden Platz im Bürgerforum aufgestellt werden könnten.

Bürgermeister Dzewas sagt Prüfung und Beantwortung zu.

10.3.3. Spielplatz "Piepersloh"

Ratsherr König berichtet, dass er von einem Anwohner aus Piepersloh angesprochen worden sei. Vor einigen Wochen seien einige auffällige Spielgeräte auf dem Spielplatz „Piepersloh“ durch den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid abgebaut bzw. abgesägt worden. Einige Stutzpfosten ragten nun ca. 1 Meter aus dem Boden. Der Werkleiter des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid habe ihm auf Nachfrage mitgeteilt, dass neue Spielgeräte in 2014 aufgrund der Haushaltslage nicht angeschafft werden könnten. Es gäbe nun das Gerücht, dass der Spielplatz „Piepersloh“ komplett aufgegeben und an dieser Stelle ein Sechsfamilienhaus gebaut werden solle. Er frage daher an, ob es solche Planungen geben würde.

Bürgermeister Dezwas sagt kurzfristige Beantwortung zu.

gez. Dieter Dzewas
Vorsitzender

gez. Kerstin Marré
Schriftführer